

DATENSCHUTZINFORMATION ANTRAG WAFFENBESITZKARTE

Im Folgenden informieren wir über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Antrags auf eine Waffenbesitzkarte („gelb“, „rot“, „grün“, „Erbe“).

I. Für die Datenverarbeitung Verantwortlicher

Regionalverband Saarbrücken
Regionalverbandsdirektorin Dr. Carolin Lehberger
Schlossplatz 12
66119 Saarbrücken
Tel.: 0681 506-0
Fax: 0681 506-1390
regionalverband@rvsbr.de

II. Datenschutzbeauftragte

Ansprechpartnerin in Datenschutzfragen ist die behördliche Datenschutzbeauftragte des Regionalverbandes Saarbrücken, datenschutz@rvsbr.de, Schlossplatz 12, 66119 Saarbrücken, Tel. 0681-506-1170.

III. Verarbeitung personenbezogener Daten

1. Kategorien von Daten

a. Daten der antragstellenden Person

Folgende personenbezogenen Daten der antragstellenden Person werden verarbeitet:

- Name, Vorname(n), Geburtsname, Doktorgrade, Geschlecht, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit
- Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefonnummer, Mobilnummer, E-Mail-Adresse
- Personalausweis oder Reisepass (Daten, die nicht der Identifikation dienen, können geschwärzt werden)
- Angabe zur Dauer der Meldung am derzeitigen Wohnort, ggf. bisheriger Wohnsitz
- Angaben zur waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung
- Angaben und Nachweise zur Sachkunde
- Angaben zu Aufbewahrungsort und Sicherheitsbehältnis
- Nachweis des Bedürfnisses gem. § 8 WaffG
- Eigenschaft als Erbe mit Nachweis
- Von uns vergebenes Aktenzeichen

b. Daten der auf die Waffe zugriffsberechtigten Person(en)

Folgende personenbezogenen Daten der auf die Waffe zugriffsberechtigten Person(en) werden verarbeitet:

- Name, Vorname(n), Geburtsname, Doktorgrade, Geburtsdatum
- Waffenbesitzkarte

c. Daten der Miterben bei Erbengemeinschaft (bei Antrag grüne WBK im Erbfall)

Folgende personenbezogene Daten der Miterben werden verarbeitet:

- Name, Vorname(n)
- Eigenschaft als Miterbe

2. Verarbeitungszwecke

Wir verarbeiten Ihre Daten zu folgenden Zwecken:

- Bearbeitung des Antrags auf Erteilung einer Waffenbesitzkarte, einschließlich der Prüfung der persönlichen Eignung und Zuverlässigkeit
- Erfüllung von Auskunft- und Meldepflichten gegenüber anderen Behörden
- Abwicklung der fälligen Kosten/Gebühren
- Prüfungen, z.B. Regelüberprüfung der waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung nach § 4 Abs. 3 WaffG, Prüfung des Fortbestandes des Bedürfnisses nach § 4 Abs. 4 WaffG, Vorortkontrollen der sicheren Aufbewahrung von Schusswaffen und Munition

3. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. § 4 Saarl. Datenschutzgesetz i.V.m.

- §§ 13-20 WaffG
- §§ 37a, 37f WaffG
- §§ 43 ff. WaffG

4. Herkunft der Daten

Die Daten stammen aus folgenden Quellen:

- Ihre eigenen Angaben
- Datenübermittlungen der Meldebehörden
- Auskünfte anderer öffentlicher Stellen im Rahmen ihrer datenschutzrechtlichen Übermittlungsbefugnisse (z.B. nationales Waffenregister, Bundeszentralregister, Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister, örtlich zuständige Verfassungsschutzbehörde, Polizeidienststellen)

5. Verpflichtung zur Angabe von Daten

Die Angabe der genannten personenbezogenen Daten, soweit im jeweiligen Antragsformular vorgesehen, ist für die wirksame Antragstellung erforderlich. Soweit Sie uns die erforderlichen Daten nicht übermitteln, können wir den jeweiligen Antrag nicht bearbeiten.

IV. Kategorien von Empfängern der Daten

Daten zu Ihrer Person werden, soweit erforderlich, an folgende Kategorien von Empfängern übermittelt bzw. diesen zugänglich gemacht:

- Öffentliche Stellen, soweit Auskünfte angefragt werden
- Auftragsverarbeiter des Regionalverbandes Saarbrücken

V. Übermittlung in ein Drittland

Es erfolgt keine Übermittlung in ein Drittland.

VI. Speicherung und Löschung und Sperrung

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Danach erfolgt die Löschung ohne gesonderten Antrag. Ausnahmegenehmigung gelöscht.

Daten betreffend die Abwicklung von Zahlungen werden 6 Jahre nach Zahlungseingang gelöscht. Wenn offene Forderungen gegen Sie bestehen, werden die dazugehörigen Daten nach Ablauf der Verjährungsfrist gelöscht.

VII. Ihre Rechte

Sie haben unter den im Gesetz genannten Voraussetzungen folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16, Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 19 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Die Datenschutzaufsicht im Saarland wird wahrgenommen durch das unabhängige Datenschutzzentrum Saarland (www.datenschutz.saarland.de).

VIII. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.